

LANDKREIS



 **MARBURG  
BIEDENKOPF**

# LiteraturPARKours

Sonntag, 24. Juni 2012

10:30 bis 17 Uhr

Alter Botanischer Garten Marburg

## Lesungen im Grünen

außerdem Märchenerzählungen und Musik



### ACHTUNG!

Bei starkem Regen findet  
die Veranstaltung in den Räumen  
der Volkshochschule Marburg,  
Deutschhausstraße 38, statt.



Sparkasse  
Marburg-Biedenkopf

LANDKREIS



MARBURG  
BIEDENKOPF

## Impressum

Veranstalter und Herausgeber:  
Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf  
Im Lichtenholz 60  
35043 Marburg  
E-Mail: [kultur@marburg-biedenkopf.de](mailto:kultur@marburg-biedenkopf.de)

Redaktion: Dr. Markus Morr & Florian Cirkel  
Layout: Florian Cirkel  
Fotos: Landkreis, Marburger Autorenkreis, Erika Schellenberger,  
Johannes Tremel  
Druck: Tabulatrix, Marburg  
Marburg, Juni 2012

# Grußwort von Landrat Robert Fischbach

Zum vierten Mal führt der Landkreis Marburg-Biedenkopf jetzt den LiteraturPARKours durch. Das ist eine interessante Literaturveranstaltung, die nach Möglichkeit in Pavillons in Parks im Landkreis stattfinden soll. Daher rührt der Name. Vor allem die heimischen Autorinnen und Autoren sowie die Literaturvereine stehen dabei im Fokus, denn sie können sich einer größeren Öffentlichkeit präsentieren.



Die bisherigen LiteraturPARKours-Veranstaltungen fanden im Schlosspark Rauischholzhausen (2006), auf dem Waggonhallengelände (2008) und in den Gewächshäusern im Neuen Botanischen Garten (2010) statt. Der diesjährige Standort im Alten Botanischen Garten verspricht wieder ein traumhaft schönes Ambiente für diesen Literaturtag.

An diesem 24. Juni wird insbesondere Autorinnen und Autoren aus dem Landkreis ein Forum geboten, um sich mit ihren Texten zu präsentieren. In zwei Lesepavillons finden Lesungen mit Vertretern der Literaturvereine sowie mit freien Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichen Genres statt. Die freien Autorinnen und Autoren mussten zuvor mit ihren Texten die Hürde einer Jury überspringen. Darüber hinaus stellen sich in mehreren Pavillons entlang eines Parcours verschiedene Literaturvereine und Literaturinitiativen aus dem Landkreis vor. Daneben informieren auch die Volkshochschule und das Staatliche Schulamt über ihre Literaturinitiativen und über ihre Arbeit sowie über die Möglichkeiten der Mitwirkung.

Im Alten Botanischen Garten in Marburg wird zudem der Gitarrist Johannes Tremel für schöne Musik sorgen. Außerdem erzählt die Märchenerzählerin Hannelore Rink Kindern zu bestimmten Zeiten Märchen.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die dabei geholfen haben, dieses Literaturprojekt zu realisieren. Dazu zählen zum Beispiel die Literaturvereine und -gruppen, die

Autorinnen und Autoren und auch die Philipps-Universität mit dem Alten Botanischen Garten. Ein besonderer Dank gilt der Jury, die die eingereichten Texte durchgearbeitet hat und dem Organisationsteam.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Robert Fischbach', written in a cursive style.

Robert Fischbach  
Landrat



# Programm

Eröffnung des LiteraturPARKours um 10:30 Uhr durch  
Landrat Robert Fischbach

## Lesungen im Lese pavillon 1:



- 11:00 – 11:30 Uhr: Schreibwerkstatt Theater GegenStand
- 11:30 – 12:30 Uhr: Marburger Autorenkreis
- 12:30 – 13:30 Uhr: Schreibwerkstatt Marburg
- 13:30 – 14:00 Uhr: Freie Autoren
- 14:00 – 15:00 Uhr: Schreibwerkstatt Theater GegenStand
- 15:00 – 16:00 Uhr: Marburger Autorenkreis
- 15:30 – 16:00 Uhr: Freie Autoren
- 16:00 – 16:30 Uhr: Schreibwerkstatt Marburg

## Lesungen im Lese pavillon 2:



- 11:00 – 11:30 Uhr: Freie Autoren
- 11:30 – 12:00 Uhr: Schreibwerkstatt Marburg
- 12:00 – 13:00 Uhr: Pause
- 13:00 – 13:30 Uhr: Marburger Autorenkreis
- 14:00 – 14:30 Uhr: freie Autoren
- 14:30 – 15:30 Uhr: Schreibwerkstatt Marburg
- 15:30 – 16:00 Uhr: Schreibwerkstatt Theater GegenStand
- 16:00 – 17:00 Uhr: Marburger Autorenkreis

# Lesende Autorinnen und Autoren aus Vereinen, Gruppen und Initiativen sowie freie Autorinnen und Autoren:

## Mitglieder des Marburger Autorenkreises

Tatjana Anderson, Carla Bayer-Cornelius, Heinrich Debus, Ingeborg Guba, Gerhard Hauptmeier, Hans Horn, Gerd Kanke, Kristel Kromholz, Michael Krug, Eike Schniebs, Angelica Seithe, Maybirte Wenzel, Günter Wirtz, Reimer Wittmann, Ulla Wraneschitz

## Mitglieder der Schreibwerkstatt Marburg e. V.

Ursula Engel, Nina Firl, Hermine Geißler, Barbara Holstein-Seifert, Konstanze Huckriede, Alice Moustier, Felicitas Nispel, Irmgard Pfürtner, Marion Röckinghausen, Klaus Schoendorf, Elke Therre-Staal

## Mitglieder der Schreibwerkstatt Theater GegenStand

Regina Hirsch, Daniel Mylow, Kerstin Neurohr, Marianne Pachovsky, Sandra Schäfer, Christiane Strobach

## Freie Autorinnen und Autoren

Thomas Backus, Martin Görg, Rainer Güllich, Sven Gerhardt, Andreas Hutt, Andrea Pöllmann, Rebecca Theis, Dietmar von der Ahe

## Märchenerzählerin

Hannelore Rink

# Die mitwirkenden Literaturvereine und Literaturgruppen stellen sich vor:

## Marburger Autorenkreis



Der Marburger Autorenkreis blickt auf eine 30-jährige Geschichte zurück. Er versteht sich als Arbeitskreis für mittel- und nordhessische Literaturschaffende.

Diese treffen sich einmal im Monat, um aus ihren eigenen Texten zu lesen und sie zur Diskussion zu stellen. Zum Marburger Autorenkreis gehören derzeit circa



20 Mitglieder. Der Autorenkreis legt sich nicht auf ein bestimmtes Genre fest: Kurzgeschichten, Erzählungen, Satire, Romane, Lyrik werden vorgetragen; viele Autoren verarbeiten autobiographisches Material. Als Gruppe ist der Marburger Autorenkreis 1990, 1992, 1994 und 1996 mit der Herausgabe des Marburger Literaturalmanachs an die Öffentlichkeit getreten. Der letzte enthielt unter anderem neben Beiträgen aller Mitglieder auch solche der Literaturgruppe „Gegenstand“. 2009 wurde der Band „Lyrik und Prosa“ mit Texten des Autorenkreises herausgebracht.

### Kontakt

Sprecher des Marburger Autorenkreises:

Günter Wirtz

Kronzenborner Weg 12

35435 Wettenberg

E-Mail: [guenter-wirtz@gmx.de](mailto:guenter-wirtz@gmx.de)

Herausgeber der letzten Marburger  
Literaturalmanache:

Gerhard Hauptmeier  
Friedrich-Ebert-Straße 91  
35039 Marburg  
E-Mail: ghauptmeier@aol.com



## Schreibwerkstatt Marburg e. V.

Schreibwerkstatt? Was ist das? Der Name klingt sehr handwerklich und tatsächlich hat ja Schreiben, außer mit Talent und kreativen Ideen, auch viel mit Handwerk zu tun, wie jede andere Kunstform auch. Seien wir einmal ehrlich, welcher Künstler oder Autor ist ein solches Genie, dass er allein aus seiner natürlichen Begabung heraus die großen Werke schafft?

In unserem Verein treffen sich seit 2002 regelmäßig Autorinnen und Autoren die an ihrem „Handwerk“ feilen, schmiegeln und es weiterentwickeln wollen. Dazu treffen wir uns gruppenweise nach Lust und Laune oder engagieren uns für spezielle Schreibwerkstätten fachkundige Anleitung nach poesiepädagogischem Verfahren. Wir wollen Interesse



an Literatur und Schreiben wecken, Schriftstellerische Techniken ausprobieren, Anregungen für eigenes kreatives Schreiben geben und Schreibende der Öffentlichkeit vorstellen. Dazu gehören auch ein regelmäßiger

monatlicher Stammtisch, unser „Jour fixe“, von uns organisierte öffentliche Lesungen sowie die Teilnahme an Literaturprojekten in der Region und anderen geeigneten Veranstaltungen.

Außerdem werden ausgewählte Texte der Autorinnen und Autoren in Anthologien und auf unserer Homepage veröffentlicht. Nicht zuletzt wollen wir uns gegenseitig immer wieder Mut machen, die eigenen kreativen Ideen



umzusetzen und vorzustellen. Denjenigen, die Freude am Schreiben haben, Kritikfähigkeit besitzen und den Wunsch, nicht nur für die Schublade zu arbeiten, bietet unser Verein daher ein geeignetes Forum.

### Kontakt

Barbara Holstein-Seifert (Vorsitzende)  
Schenkendorfweg 12  
35039 Marburg

Hermine Geißler (2.Vorsitzende)  
Eichweg 9  
35288 Wohratal  
E-Mail: [info@schreibwerkstatt-marburg.de](mailto:info@schreibwerkstatt-marburg.de)  
Internet: [www.schreibwerkstatt-marburg.de](http://www.schreibwerkstatt-marburg.de)

## Schreibwerkstatt Theater GegenStand



Du schreibst gern – egal ob Lyrik oder Prosa, Slam-Text oder traditionelle Kurzgeschichte? Die Schreibwerkstatt Theater GegenStand ist ein Forum für jene, die sich mit dem Verfassen von Texten beschäftigen – sei es durch das Schreiben eigener Texte oder durch Kritik an den Texten der anderen Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Ziel der Arbeit ist es, die eigenen Texte kontinuierlich zu verbessern, zu sehen, wie sie auf Leser wirken, was bei diesen ankommt und was nicht. Meistens steht die Textarbeit im Vordergrund, manchmal werden gemeinsame Projekte in Angriff genommen, wie z.B. die Vorbereitung von Lesungen oder eine Schreibaufgabe, die von einem der Teilnehmer gestellt wird. Zurzeit besteht die



Schreibwerkstatt aus sechs Autorinnen und Autoren. Sie trifft sich einmal im Monat sonntags von 15:00 bis 18:00 Uhr bei einem der Teilnehmer.

#### Kontakt

Daniel Mylow

E-Mail: [daniel\\_mylow@web.de](mailto:daniel_mylow@web.de)

### Volkshochschule und staatl. Schulamt Marburg-Biedenkopf präsentieren sich in einem Pavillon



Die **Volkshochschule** informiert über ihre zahlreichen Angebote und Aktivitäten aus dem Bereich der Literatur. Kompetente Ansprechpartnerinnen stehen für Diskussionen während des LiteraturPARKours zur Verfügung.



#### Kontakt

Gabriele Clement

Hermann-Jacobsohn-Weg 1

35039 Marburg

Tel.: 06421 405-6713

E-Mail: [vhsmr@Marburg-Biedenkopf.de](mailto:vhsmr@Marburg-Biedenkopf.de)

Das **staatliche Schulamt Marburg-Biedenkopf** mit seinem Projektbüro „Kulturelle Bildung“ des Hessischen Kultusministeriums informiert zur kulturellen Praxis an Schulen, über Veranstaltungen bzw. Lehrerfortbildungen zum literalen Lernen. Außerdem werden Schülerarbeiten zum generationenübergreifenden Poesieprojekt „Weckworte“ gezeigt, und es gibt erste Informationen zum Projekt „Schreibkunst“, bei dem Schüler in Schreibwerkstätten auf Autoren treffen.



### Kontakt

Staatl. Schulamt Marburg-Biedenkopf

Dr. Erika Schellenberger-Diederich

Robert-Koch-Straße 17

35037 Marburg

Tel.: 06421 616-574

Fax: 06421 616-524

E-Mail: [erika.schellenberger-diederich@mr.ssa.hessen.de](mailto:erika.schellenberger-diederich@mr.ssa.hessen.de)

### Johannes Treml



Johannes Treml kommt aus Österreich und studierte am Landeskonservatorium Feldkirch. Nach dem Studium beschäftigte er sich intensiv mit Flamenco und latein-amerikanischer Musik. Mit dem Ensemble "GuitArt" spielte er auf den internationalen Festivals "La Guitare du Monde" im Elsaß (1996) und „100 Jahre Nationaltheater San Jose“ in Costa Rica (1997)

Johannes Treml lebt und arbeitet als Musiker bei Marburg u. konzertiert in unterschiedlichen Besetzungen: im „Duo Santiago“ mit Katharina Fendel (Flöte), mit dem Gitarristen Paul Bowman (San Diego) und dem aus Uruguay stammenden Cellisten German Prentki.

Johannes Treml wird den LiteraturPARKours solo mit seiner Gitarre begleiten und dem Lesefest im Grünen so ein ganz besonderes Flair verleihen.



## Der Speakers' Corner

Speakers' Corner („Ecke der Redner“) ist ursprünglich ein Versammlungsplatz am nordöstlichen Ende des Hyde Park in London. Hier kann traditionellerweise jeder ohne Anmeldung einen Vortrag zu einem beliebigen Thema halten und auf diesem Weg die Vorübergehenden um sich versammeln. Schilder weisen aber darauf hin, dass die Queen und die königliche Familie nicht Inhalt einer Rede sein dürfen. Dieses Recht stammt noch aus der Zeit, als an dieser Stelle die Galgen von Tyburn standen und die Verurteilten vor



ihrer Hinrichtung noch ein letztes Mal das Wort ergreifen konnten. Obwohl die Mehrzahl der regelmäßig auftretenden Redner recht skurril sind, sah Speakers' Corner auch Berühmtheiten wie Karl Marx, Lenin und George Orwell. Der Begriff hat sich als Synonym für Möglichkeiten der freien Meinungsäußerung etabliert. Für die Besucher des LiteraturPARKours ergibt sich ebenfalls die Möglichkeit, hier frei zu reden. Erlaubt sind alle literarischen Themen (außer z.B. Gewalt verherrlichende und pornografische Themen). Die maximale Redezeit beträgt fünf Minuten. Je nach Sonneneinstrahlung kann der Speakers' Corner an verschiedenen Stellen in der Nähe der Pavillons aufgebaut sein.

## Märchenerzählerin Hannelore Rink



Auch an die kleinen Besucherinnen und Besucher ist beim LiteraturPARKour gedacht. Märchenerzählerin Hannelore Rink bekommt ihren eigenen Pavillon und wird den Kindern fantasievolle Geschichten vorlesen.



# Übersichtskarte



L1  
L2

Lesezelle

VHS

Volkshochschule &  
Staatl. Schulamt Marburg

MAK

Marburger Autorenkreis

SWM

Schreibwerkstatt Marburg e.V.

M

Märchenerzählerin

GGST

Schreibwerkstatt  
Theater Gegenstand

—

Dieser Eingang ist am 24. Juni 2012  
aufgrund von Bauarbeiten gesperrt



## Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn sein Engagement  
für die Kultur so vielfältig ist  
wie das Land selbst.



**Sparkassen fördern Kunst und Kultur in allen Regionen Deutschlands.** Kunst und Kultur setzen schöpferische Kräfte frei, öffnen Geist und Sinne für Überliefertes und Ungewöhnliches. Mit jährlichen Zuwendungen von rund 150 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nichtstaatliche Kulturförderer in Deutschland. Das ist gut für den Einzelnen und gut für die Gesellschaft. [www.gut-fuer-deutschland.de](http://www.gut-fuer-deutschland.de)

Sparkasse. Gut für Marburg-Biedenkopf.